

innogy-Netzbetreiber starten neues Portal stromausfall.de

Aktuelle Informationen rund um die Uhr Besucher können auch selber Störungen eintragen

Der PC bleibt dunkel, das Radio ist verstummt und das Gefrierfach taut ab. Der Strom ist weg. Das Portal stromausfall.de informiert Nutzer genau in dieser Situation über ihren Stromausfall und bietet Ihnen gleichzeitig die Möglichkeit, selbst Netzstörungen zu melden.

Auf der Webseite kann der Besucher sehen, ob der Stromausfall dem zuständigen Netzbetreiber bereits bekannt ist. Bei manchen Störungen geben die Netzbetreiber zusätzlich an, wie lange diese voraussichtlich noch dauern wird. Wenn der Stromausfall nicht angezeigt wird, weil der Netzbetreiber über diesen noch nicht informiert ist, kann der Nutzer ihn mit Hilfe des Portals melden. Dazu wird ihm die Störungshotline des zuständigen Netzbetreibers angezeigt, die er auf seinem Smartphone mit einem Klick wählen kann.

Zudem kann der Besucher selbst eine sogenannte „Nutzermeldung“ auf der Karte eintragen, die dann für die Community 24 Stunden sichtbar ist. Dabei kann er anhand einer Checkliste prüfen, ob es sich tatsächlich um eine Netzstörung handelt oder ob die Ursache im eigenen Haushalt liegt. Durch die Social Media-Funktion ergänzen sich die Meldungen der Netzbetreiber mit denen der Nutzer und erhöhen so den Informationsgehalt. Zum Beispiel kann der Besucher den Stromausfall genauer lokalisieren und sehen, welche Straßenzüge und Nachbarn ebenfalls vom Stromausfall betroffen sind.

Aktuell stehen auf dem Portal stromausfall.de die Netzbetreiberinformationen zu Stromausfällen im Netzgebiet der innogy-Gesellschaften (Westnetz GmbH, Syna GmbH, ELE Verteilnetz GmbH, LEW Verteilnetz GmbH, Mitnetz GmbH) zur Verfügung. Durch die Zusammenarbeit dieser fünf großen Netzgesellschaften deckt stromausfall.de schon heute einen beträchtlichen Teil des deutschen Stromnetzes ab. Doch damit nicht genug: Langfristig will das Projektteam möglichst alle 875 deutschen Netzbetreiber für die Anwendung gewinnen.

„Unser Ziel ist es, die erste Anlaufstelle für Stromausfälle in ganz Deutschland zu sein“, so Projektleiter Daniel Felbier. Das Projektteam entwickelt das Portal stetig weiter und verbessert die Funktionen für die Nutzer. „Die Idee zu stromausfall.de wurde in einem Workshop im letzten Jahr mit den innogy-Netzbetreibern geboren. Eine Kundenbefragung zeigte, dass sich unsere Stromkunden eine Informationsseite wünschen, um sich in Echtzeit informieren zu können“, erklärt Felbier.

Bei Rückfragen
innogy SE
Dr. Thomas Breuer
Pressesprecher
T +49 201 1215251
M +49 151 28724975
thomas.breuer@innogy.com

Pressemitteilung

Kabelsketal, 10. April 2018



Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Über die innogy SE

Die innogy SE ist ein führendes deutsches Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 43 Milliarden Euro (2017), mehr als 42.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Unternehmensbereichen Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere mehr als 22 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, Großbritannien, die Niederlande und Belgien sowie einige Länder in Mittelost- und Südosteuropa, insbesondere Tschechien, Ungarn und Polen. Bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist innogy mit einer Kapazität von insgesamt 3,9 Gigawatt auch außerhalb dieser Regionen aktiv, z. B. in Spanien, Italien und in den USA. Als Innovationsführer bei Zukunftsthemen wie eMobility sind wir an den internationalen Hotspots der Technologiebranche wie im Silicon Valley, in Tel Aviv, London oder Berlin vertreten. Wir verbinden das breite Know-how unserer Energietechniker und Ingenieure mit digitalen Technologiepartnern – vom Start-up bis zum Großkonzern.

Über MITNETZ STROM

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilsnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.